

An der Ostseite:

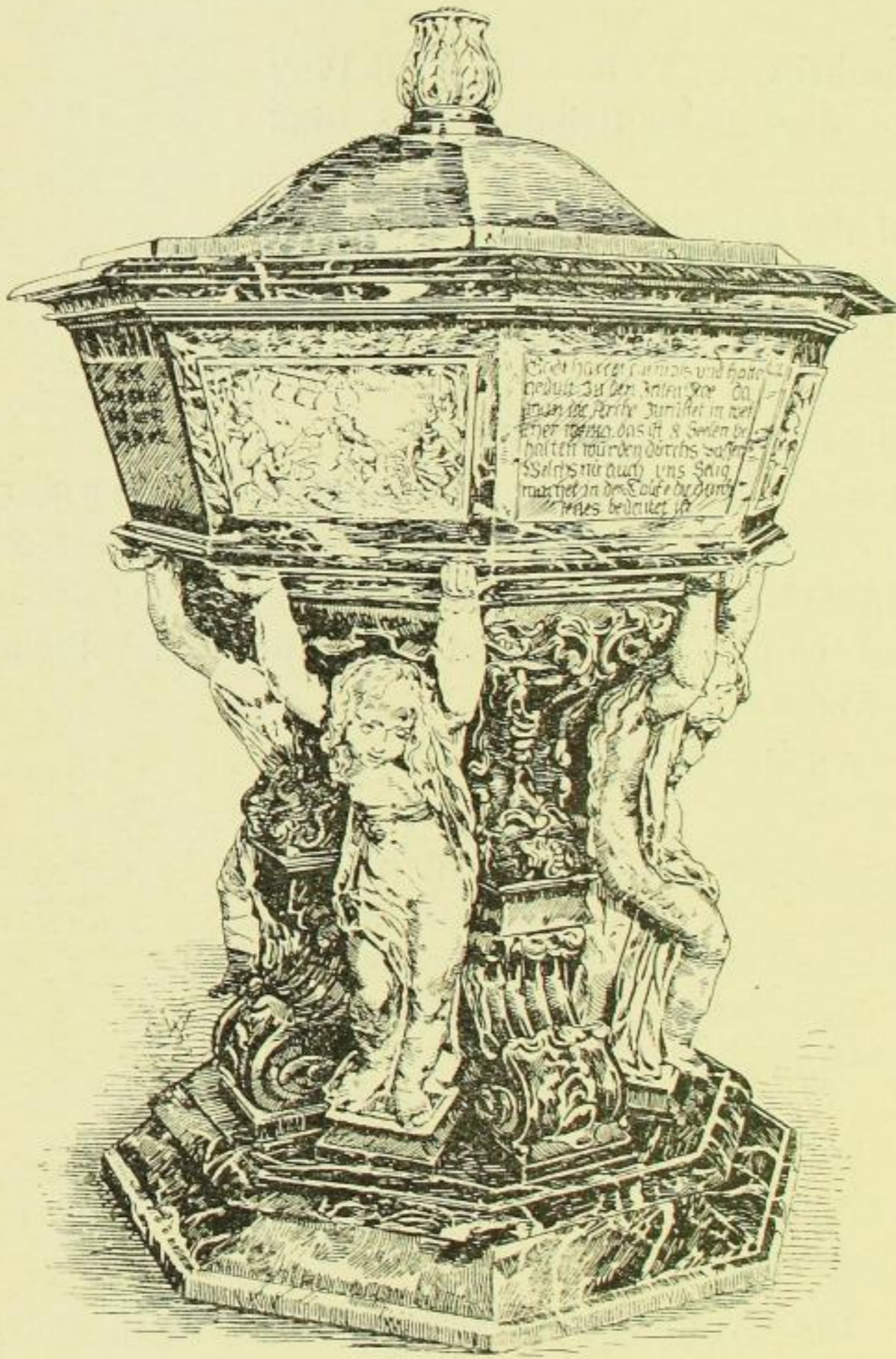
Ebre. 11.

Durch den Glauben gingen
sie durchs rote Meer als
durch trocken Land, welchs die
Egypter auch versuchten vnd
ersoffen.

An der Südostseite das Relief: Durchzug durchs Rothe Meer.

Moses theilt die Wasser, in welchen die Egypter verschlungen werden.

Fig. 62



An der Südseite:

Johan. 3.

Es sey denn das Jemand
geborn werde aus dem Was-
ser vnd Geist, so kan er nicht
in das Reich Gottes kommen.

An der Südwestseite das Re-
lief: Der Fischzug (?).

Fischer im Meere ziehen
Netze ein, Wogen im
Hintergrunde.

Das Figürliche ist trotz der
Kleinheit der Reliefs meisterhaft,
wenn auch manirirt gebildet.

Deckel des Taufsteins
(Fig. 63), 1,38 m breit, gegen
1,90 m hoch.

Dieser aus Holz und Marmor
gebildete Deckel vollendet erst
das interessante Werk. Seit dem
Umbau der Kirche und der An-
lage des neuen Altars wurde der
Deckel entfernt.

Er besteht aus einem acht-
eckigen Aufbau, auf welchem
Bibelstellen auf vergoldeten
Kupfertafeln gravirt erscheinen.
Ueber diesem sitzen die vier etwa
32 cm hohen Evangelisten in

Marmor, zwischen ihnen wieder vier kleinere Engel. Hierüber erhebt sich eine tempelartige Halle, die über vier korinthisirenden Säulen und vier Engelhermen auf Bogen das flache Dach trägt. Kapitäle und Engel sind aus Marmor. In der Halle steht ein Johannes von 48 cm Höhe, welcher den nur 36 cm hohen, weil scheinbar bis an die Waden im Wasser stehenden Christus tauft; beide in Marmor. Das Werk bekrönt ein 50 cm hoher Christus in Marmor mit einem Kinde im Arme. Die Holzflächen sind vielfach mit gravirten Elfenbein-Intarsien geschmückt.

Der Deckel befindet sich jetzt in der Sammlung des Vereins für die Ge-
schichte Leipzigs.